

Tuesday, October 17. 2006

Projekt Blackbox!

So, ich kann mir die Fragen schon vorstellen, die so in den Köpfen kursieren: Rechenzentrum im Container? Was soll das denn nun wieder? Aber wenn man mal so ein bisschen darüber nachdenkt, ist das garnicht soo bloed. Ich kann mit diesen Containern praktischen jeden bewachten Ort binnen kurzer Zeit zu einem Rechenzentrum machen. Brauche ich mehr Rechenleistung, stelle ich halt einen Container daneben. Möchte ich einen grossen HPC-Cluster aufbauen, so brauche ich kein RZ mehr bauen, sondern nehme mir einfach freies Gelände und stelle dort reihenweise die Container auf. Brennt das Rechenzentrum aus, kann ich damit relativ schnell auch ohne das Gebäude meine IT wieder aufbauen. Auf dem Parkplatz oder einer angemieteten Lagerhalle. Stellt man sich jetzt auch noch vor, das ich die Container auch noch stapeln kann, erhöht sich die Dichte nochmals.

Ich denke, das kann sich sogar für Kunden lohnen, die bisher Rechenzentren herkömmlicher Bauweise ins Haus gestellt haben. IT Jungle schreibt in "Sun to Deliver Self-Contained "Blackbox" Data Centers": Blackbox can deliver the computing capability that requires about 10,000 square feet of data center space--and do so using about a third of the space, at about one-fifth of the cost (including building facilities), and save about 20 percent on power and cooling. Nick Carr schreibt in Trailer park computing: The containerized data center is one more manifestation of the fundamental shift that is transforming corporate computing - the shift from the Second Age client-server model of fragmented, custom-built computing components to the Third Age model of standardized, utility-class infrastructure. Schön finde ich auch das Zitat in der NY Times: "What an out-there idea," said David A. Patterson, a computer scientist at the University of California, Berkeley, who has worked closely with Sun and with Mr. Hillis. "You could convert your warehouse into a modern data center."

Ich denke, Blackbox wird wirklich einiges ändern, was den Bau von Rechenzentren angeht. Besonders, was die Geschwindigkeit angeht, in der sie errichtet werden können. Das Konzept hat einiges Potential ein grosser Erfolg zu werden. Auf jeden Fall ist es ein erster grosser Schritt, wirklich als linear skalierende Ressource einsetzen zu können. Das Problem der sprungfixen Kosten (Rechenzentren sind verdammt teuer im Bau) kann damit umgangen werden.

Posted by Joerg Moellenkamp in English, Oracle at 21:38

Die Idee hat was, wenn man den Platz dafür hat. Allerdings bahnbrechend neu ist sie nicht, mobile data center gibt es im Prinzip schon seit es data center gibt.

Neu ist allenfalls, dass die Dinger von vornherein für die dauerhafte Nutzung vorgesehen sind. Und auch wenn wir gerade an einige Limits unseres DC stossen hätte ich bedenken mir nen TEU mit Sun-Logo auf den Platz zu stellen. Zumindest solange ich den nicht verstecken oder wirklich 24/7 bewachen kann. Das Ding wirkt ansonsten wie eine Leuchtreklame für Vandalen. Wenn auch eine verdammt schicke Leuchtreklame
Anonymous on Oct 17 2006, 23:10

Ich denke die Lackierung wird bis zur Verfügbarkeit noch geändert. Erstens ist schwarz nich so toll im Sommer und zweitens hast du recht mit dem grossen Logo. Ansonsten mietet man sich halt mal kurz eine Lagerhalle (ist ja mittlerweile ziemlich billig) und stellt den Container da rein ...

Anonymous on Oct 18 2006, 07:22

Ich finde das super. Brauch ich nur noch ein paar Steine, um die Konkurrenz auszuschalten. Oder nen LKW, wenn ich auch noch neugierig bin.

Anonymous on Oct 18 2006, 08:28

Dann stellst das Teil halt in eine Lagerhalle ...

Anonymous on Oct 18 2006, 12:07

viel Wichtiger: wird Sun Casemodding-Kits anbieten?

Anonymous on Oct 18 2006, 13:02

Du meinst so ein paar Kaltkathodenröhren hier und da ?

Anonymous on Oct 18 2006, 13:10

Huhu - aufwachen! Das gab's schon mal auf einer CeBiT, irgendwann Ende der 80er, Anfang 90er, wo eine gewisse Fa. Nixdorf zwischen der Halle 1 und dem Rest des Ausstellungsgeländes einen Sattelschlepper postierte, in dem sich allerlei (heute antiquiertes) Rechenpotential befand. Von außen auf Kundenwunsch auf wertneutral in der Formgebung. Einzige Bedingung: Ausreichend Strom für das Ganze innendrin (AKW war Minimum - nein, ein Joke natürlich). Zumindest konnte man da schon abgerauchte RZs nachbauen und so eine gewisse Zeit überbrücken, bis Siemens/IBM/Wang etc. was Passendes geliefert und installiert hatten, wenn dann notwendig war. Nicht also wirklich neu. Nur die Farbe find ich schön. Obschon - das bisherige Lilagrau

fand ich besser, irgendwie.

Anonymous on Oct 20 2006, 19:29

Mit den Rechenzentren im LKW hat das recht wenig zu tun. Wesentlich höhere Dichte, auch als Buildingblock für feste RZ geeignet ...
ich würde die LKW-RZs höchstens als ferne Urahnen bezeichnen.

Anonymous on Oct 20 2006, 19:54